

## Impuls zum Jahresthema 2018: Bibelteilen

*„Selig die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden“ (Mt 5,9)*

### Hinweise

*Bibelteilen ist eine schöne Methode, um in Gemeinschaft die Hl. Schrift zu lesen. Das Gute daran ist, dass es keine theologische Expertise erfordert, es anzuleiten. Denn es geht darum, in einen persönlichen Austausch darüber zu kommen, wie sich jeder und jede TN von Gott durch die Schriftstelle angesprochen fühlt.*

### Material

- Jahresthema-Postkarte für die Teilnehmer
- Lied „Herr, Du bist die Hoffnung“ (s. u.)
- Bibel für die TN, alternativ Kopie von Gal 8,14–17a oder 1 Joh 2,28–3,2 (s. u.)
- Lied „Bei Gott bin ich geborgen“ (s. u.)

## Ablauf

### 1. Beginn mit dem Kreuzzeichen

### 2. Lied „Herr, Du bist die Hoffnung“ (s. u.)

### 3. Kurze Hinführung:

Das Jahresthema ist eine der Seligpreisungen aus dem Matthäus-Evangelium und es hat wie jede Seligpreisung zwei Teile. Es beginnt mit einer Wegweisung („Selig, die...“) und endet mit einer Verheißung („denn sie werden...“). In den kommenden Minuten widmen wir uns der Verheißung aus der siebten Seligpreisung: „...denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.“ Was kann es für uns, für mich heißen, Kind Gottes zu sein? Dazu betrachten wir gemeinsam einen Text aus dem Brief des Apostels Paulus an die Galater/aus dem ersten Johannesbrief mit der Methode des Bibelteilens.

### 4. Bibelteilen (Gal 8,14–17a oder 1 Joh 2,28–3,2)

#### a. Begrüßen

– *Jesus willkommen heißen, sich im Geist zu ihm setzen (Das kann hier noch einmal explizit geschehen, zugleich können auch das Lied und die Einleitung dazu dienen).*

#### b. Lesen

– *Ein TN liest den Text langsam vor.*  
 – *kurze Stille*  
 – *Ein weiterer TN liest den Text noch einmal.*

#### c. Verweilen

– *Jeder, der möchte, kann einen Satz oder ein Wort, der oder das ihn angesprochen hat, laut neu lesen.*  
 – *Dabei darf es kurze Zeiten der Stille und auch Wiederholungen geben.*  
 – *Am Ende, wenn nichts mehr kommt, wird der Text noch einmal im Ganzen gelesen.*

#### d. Schweigen

– *Die TN verweilen einen Moment in Stille und hören auf das, was Gott zu ihnen spricht.*

#### e. Sich mitteilen

– *Nun folgt ein Austausch über das, was wichtig geworden ist für die TN. Was hat angesprochen, berührt, irritiert? Welche Fragen sind aufgekommen. Wichtig hierbei: Es sollte keine Diskussion über richtig oder falsch aufkommen.*

#### f. Handeln

– *Die TN sprechen darüber, was aus dem Besprochenen für ein Handlungsimpuls erwachsen kann. Was kann jede und jeder tun? Wahn fühlen sich die TN gerufen? Welcher konkrete Schritt steht an?*

### 5. Vater unser

### 6. Lied „Bei Gott bin ich geborgen“

*Liedruf mehrfach wiederholen*

## Herr, Du bist die Hoffnung

D Em

1 Herr, du bist die Hoff - nung, wo  
 2 Herr, du bist die Gü - te, wo  
 3 Herr, du bist die Freu - de, wo

D/F# G D/A

1 Le - ben ver - dorrt, auf stei - ni - gem Grund  
 2 Lie - be zer - bricht, in kal - ter Zeit,  
 3 La - chen er - stickt, in dunk - ler Welt,

G A<sup>4</sup> 3 D

1 wach - se in mir, sei kei - men -  
 2 at - me in mir, sei zün - den -  
 3 le - be in mir, sei fro - her

Em D/F# G

1 der Sa - me, sei si - che - rer Ort,  
 2 der Fun - ke, sei wär - men - des Licht,  
 3 Ge - dan - ke, sei trö - sten - der Blick,

D/A G/A A<sup>4</sup>

1 treib Knos - pen und blü - he in mir.  
 2 sei Flam - me und bren - ne in mir.  
 3 sei Stim - me und sin - ge in mir.

A/G D/F# Hm G

1-3 Und ein neu - er Mor - gen bricht auf die - ser  
 Er - de an, in ei - nem neu - en Tag,

A<sup>4</sup> 3 F#/A# Hm Hm/A

G D/F# A<sup>4</sup> A/G D/F# Hm

1 blü - he in mir.  
 2 bren - ne in mir. 1-3 Hal - te mich ge - bor - gen  
 3 sin - ge in mir.

G A<sup>4</sup> 3 F#/A# Hm Hm<sup>7</sup>/A

fest in dei - ner star - ken Hand und seg - ne mich,

G D/F# Em<sup>7</sup> G/A D

seg - ne mich und dei - ne Er - de.

T und M: Gregor Linßen (\*1966)

### **Gal 8,14-17a**

Denn die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Kinder Gottes. Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, sodass ihr immer noch Furcht haben müsstet, sondern ihr habt den Geist der Kindschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! Der Geist selber bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind. Sind wir aber Kinder, dann auch Erben.

### **Gal 8,14-17a**

Denn die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Kinder Gottes. Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, sodass ihr immer noch Furcht haben müsstet, sondern ihr habt den Geist der Kindschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! Der Geist selber bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind. Sind wir aber Kinder, dann auch Erben.

### **Gal 8,14-17a**

Denn die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Kinder Gottes. Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, sodass ihr immer noch Furcht haben müsstet, sondern ihr habt den Geist der Kindschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! Der Geist selber bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind. Sind wir aber Kinder, dann auch Erben.

## 1 Joh 2,28-3,7

Und jetzt, meine Kinder, bleibt in ihm, damit wir, wenn er erscheint, Zuversicht haben und bei seinem Kommen von ihm nicht beschämt werden! Wenn ihr wisst, dass er gerecht ist, erkennt auch, dass jeder, der die Gerechtigkeit tut, von Gott stammt!

Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es. Deshalb erkennt die Welt uns nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat. Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes. Doch ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen, dass wir ihm ähnlich sein werden, wenn er offenbar wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. Jeder, der diese Hoffnung auf ihn setzt, heiligt sich, so wie er heilig ist. Jeder, der die Sünde tut, handelt gesetzwidrig; denn Sünde ist Gesetzwidrigkeit. Ihr wisst, dass er erschienen ist, um die Sünden wegzunehmen, und in ihm ist keine Sünde. Jeder, der in ihm bleibt, sündigt nicht. Jeder, der sündigt, hat ihn nicht gesehen und ihn nicht erkannt. Meine Kinder, lasst euch von niemandem in die Irre führen! Wer die Gerechtigkeit tut, ist gerecht, wie er gerecht ist.

## Bei Gott bin ich geborgen

H em C G D em am H em G C D G

Bei Gott bin ich geborgen, still, wie ein Kind bei ihm ist Trost und Heil

5 em C G D em am H em am H em

Ja, hin zu Gott verzehrt sich meine Seele, kehrt in Frieden ein.

Detailed description: This is a musical score for the hymn 'Bei Gott bin ich geborgen'. It features two staves of music in G major (one sharp) and common time. The first staff contains the first line of music with lyrics 'Bei Gott bin ich geborgen, still, wie ein Kind bei ihm ist Trost und Heil'. The second staff contains the second line of music with lyrics 'Ja, hin zu Gott verzehrt sich meine Seele, kehrt in Frieden ein.' Above the first staff, the chord progression H em C G D em am H em G C D G is written. Above the second staff, the chord progression em C G D em am H em am H em is written. The score includes a repeat sign at the beginning and end of each line.

## Bei Gott bin ich geborgen

H em C G D em am H em G C D G

Bei Gott bin ich geborgen, still, wie ein Kind bei ihm ist Trost und Heil

5 em C G D em am H em am H em

Ja, hin zu Gott verzehrt sich meine Seele, kehrt in Frieden ein.

Detailed description: This is a duplicate of the first musical score, featuring the same two staves of music, lyrics, and chord progressions for the hymn 'Bei Gott bin ich geborgen'.

## Bei Gott bin ich geborgen

H em C G D em am H em G C D G

Bei Gott bin ich geborgen, still, wie ein Kind bei ihm ist Trost und Heil

5 em C G D em am H em am H em

Ja, hin zu Gott verzehrt sich meine Seele, kehrt in Frieden ein.

Detailed description: This is a third duplicate of the musical score for 'Bei Gott bin ich geborgen', containing the same two staves of music, lyrics, and chord progressions.